

AG Jugendberufshilfe / Übergang Schule - Beruf Neukölln (AG nach § 78 SGB VIII)



Kooperationspartner des NNB e. V. und des Jugendamtes Neukölln

Protokoll zum AG-Treffen am 19.02.2010

Ort: Jugendberatungshaus Neukölln (Glasower Straße 18, 12051 Neukölln)

Zeit: 9.00 Uhr – ca. 11.00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Wahl der Sprecher der AG 78
Vorschläge zu den Kandidaten
Vorstellung der Kandidaten
Bestimmung des Wahlleiters
Einzelabstimmung

TOP 2 Abstimmung des Terminplanes 2010

TOP 3 Abstimmung zur inhaltlichen Ausrichtung künftiger AG-Treffen

Herr Bischof begrüßte alle Anwesenden und bekundete seine Freude, dass die Arbeit der AG 78 JBH 2010 voraussichtlich weitergeführt werden kann.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 1 Wahl der Sprecher

Bereit erklärt, die Aufgabe der Sprecher zu übernehmen, haben sich:

der bisherige Sprecher Lars Bischof

die neue GF des NNB Birgit Titze

Weitere Bewerbungen für die Funktion liegen nicht vor.

Frau Titze stellte sich vor

Frau Wulff (IB) übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters.

Es besteht Einverständnis, dass mit Handzeichen abgestimmt werden kann.

Herr Bischof wird mit 18 von 19 Stimmen gewählt (1 Enthaltung)

Frau Titze wird mit 18 von 19 Stimmen gewählt (1 Enthaltung)

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 2 Terminplan 2010

Es besteht Einigung darüber, dass ein 2monatiger Rhythmus (unter Berücksichtigung der Ferien) für die AG-Treffen beibehalten werden soll:

19.03.10	09.00- 11.00 Uhr
28.05.10	09.00- 11.00 Uhr
27.08.10	09.00- 11.00 Uhr
29.10.10	09.00- 11.00 Uhr
17.12.10	09.00- 11.00 Uhr

Weitere Treffen von speziellen Unter-AG-Gruppen bzw. bei wichtigen Themen werden kurzfristig vereinbart.

TOP 3 inhaltliche Ausrichtung

Herr Bischof schlägt vor, zukünftig die sehr erfreuliche Präsenz der Ämter und wichtiger Gremien auf den Treffen der AG 78 JBH in Neukölln zu nutzen und eine regelmäßige Info/Austauschrunde an den Beginn der Treffen zu stellen.

Berichte der Entscheidungsträger:

AG 78 Schulsozialarbeit	Frau Neander
Schule (insbes. Strukturreform)	Frau Prase-Mansmann
Jugendamt/Jugendberufshilfe/LAG	Herr Martens bzw. Herr Marx
Agentur für Arbeit	Herr Schubert
Jobcenter	Herr Heller
RAV	n. n.

Auch weiterhin sollen Projekte die Möglichkeit haben, sich vorzustellen. Es wird jedoch gewünscht, die Präsentationen (weg von langen PowerPoint-Vorträgen) hin zu kurzen brisanten Informationen anhand klarer Kriterien. Herr Bischof wird dazu ein Formblatt entwickeln und vorschlagen (siehe Anlage). In jedem Fall ist die Vorstellung zeitlich auf maximal 10 Minuten einzuschränken. Damit verbleibt mehr Raum für anschließende Nachfragen und inhaltliche Diskussionen. Ausführliche Projektpräsentationen können dann bei Frau Titze eingereicht und als Anhänge zu den Protokollen mit verteilt werden bzw. sollten als Flyer/Handreichungen in der jeweiligen Veranstaltung für Interessierte ausgelegt werden.

Herr Martens (Jugendamt) schlägt vor, im Rahmen effizienterer Lösungen zukünftig strukturierte Ergebnisprotokolle zu verfassen, um das aufwändige Protokollieren und Lesen langer Protokolle zu vermeiden. – Herr Bischof erarbeitet einen entsprechenden Protokollentwurf (siehe Anlage). Die Beiträge zu Förder- oder Sonderprogrammen etc. werden dann ebenfalls als Anlagen mit diesen Protokollen verteilt oder es erfolgt im Protokoll einfach ein Verweis auf eine entsprechende Internetadresse o. ä.

Insbesondere sollen wieder Projekte in Unter-AG (wie z. B. aktuell die „AG Jugendliche in der Grauzone zw. Jugendhilfe und Reha“ oder das im Rahmen des RAV entwickelte und beantragte Projekt „Schüler on Tour“) von den AG-Mitgliedern angeregt und in eigenständigen Arbeitsgruppen umgesetzt werden.

Die **nächste Sitzung der AG 78 (Jugendberufshilfe) Neukölln** findet vorbehaltlich der Terminabstimmung mit dem JC, der AA und dem Bereich Schule **am 19. März 2010 von 09.00-11.00 Uhr** im Jugendberatungshaus statt.

Folgende Projekte haben bereits ihr Interesse bekundet, sich vorzustellen:

Aktivierungshilfen „P.A.S.S.T. (Hr. Röhl)	März
Projekt der StadtImpuls GmbH (Fr. Braunert-Rümenapf)	März
Projekt „WorkIN“ (Fr. van der Wall)	März

GIC –GründerInnen Camp	Mai
Drogenhilfe Tannenhof e.V.	Mai

Zudem sollen zentrale Projekte, wie Regionales Übergangsmanagement (RÜM), BvBo, Schulsozialarbeit an Berliner Schulen etc. weiterhin, insbesondere bezüglich der Stände u. Entwicklungen im Bezirk Neukölln, berichten.

Protokollantin

Birgit Titze
Geschäftsführerin NNB e.V. & Sprecherin AG 78 JBH Neukölln